

Wir suchen interessierte Masterstudent:innen, die eine

MA-Arbeit im Bereich Energiepolitik/Vergleichende Politik

schreiben möchten.

Worum geht's

Im Rahmen des vom Bundesamt für Energie geförderten Forschungskonsortiums **Sweet EDGE** (Enabling Decentralized renewable GEneration in the Swiss cities, midlands, and the Alps) analysiert das Team von Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen kantonale Energiepolitik. Unter anderem steht die Frage nach Unterschieden in kantonalen Policy-Instrumenten zur Förderung erneuerbarer Energien (v.a. Photovoltaik, Wind, Kleinwasserkraft, Biomasse) und deren Wirkungen im Zentrum des Interesses. Wir suchen Masterstudent:innen, die im Kontext dieses Projekts ihre Masterarbeit schreiben möchten.

Was die Masterarbeit(en) behandeln sollte(n)

- Messung/Kodierung kantonalen Energiepolitik (in Bezug auf eine erneuerbare Energiequelle nach Wahl)
- Die Fragestellung der Masterarbeit kann sich sowohl auf die Ergründung der Unterschiede (Warum unterscheiden sich die Kantone?) wie auch auf die Analyse der Konsequenzen der Politik (Führen unterschiedliche Politiken zu unterschiedlichen kantonalen Outcomes?) beziehen.
- Bringen Sie gerne Ihre eigenen Ideen ein!

Rahmenbedingungen

- Startpunkt: Ab sofort oder nach Vereinbarung (Ziel: Masterkolloquium im FS 2022)
- Unterstützung und Begleitung durch das Projektteam
- Bei Interesse Möglichkeit der Einbettung Ihrer Arbeit? in das Projektteam

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen per Mail (isabelle.stadelmann@unibe.ch).